

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **41 (1967)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Der 41. Jahrgang unserer Jahresschrift bringt Beiträge zur Heimatkunde des Freiamts aus verschiedenen Gebieten. Zunächst vernehmen wir etwas über die Tätigkeit der kantonalen Denkmalpflege im Freiamt. Leider ist dieser Beitrag ganz unvollkommen, denn wichtige Renovationen sind nicht erwähnt, weil uns dafür Manuskripte fehlten. So sind nicht vertreten die Kirchen von Dietwil, Sins, Sarmenstorf, Oberlunkhofen und Jonen. Auch viele kleinere Objekte, bei deren Erneuerung die Denkmalpflege beteiligt war, fehlen aus dem bereits erwähnten Grunde. Wer sich für diese Fragen besonders interessiert, der wird mit Freude zu den soeben erschienenen zwei Bänden der Kunstdenkmäler des Kantons Aargau greifen. Der Kunstfreund unter unsern Mitgliedern wird diese Bände gewiss anschaffen. Sicher handelt es sich dabei um die bedeutendste Publikation zur Geschichte der Freiamter Gemeinden.

Von den Sorgen der Reusstalgemeinden im letzten Jahrhundert erzählen die Eingaben und Berichte, die uns Roman Käppeli vorlegt. Schliesslich folgt der längst versprochene Bericht über die Ausgrabung in der alten Kirche von Boswil durch den Grabungsleiter Dr. H. R. Sennhauser.

Der Vorstand hofft, die Jahresschrift werde gute Aufnahme finden.

K. St.